

Rückert, Friedrich: 9. (1836)

- 1 Den heil'gen Weda wenn du liesest in der Nacht
- 2 Beim Schein der Lampe, sei der Lampe Schein bewacht,

- 3 Daß er nicht düster brenn' und daß er irr nicht flirre,
- 4 Daß dir's nicht dunkel sei, und daß dein Sinn nicht irre.

- 5 Auch sei nach außen hin ein Schirm gestellt vors Licht,
- 6 Damit kein Lüftezug es stör' im Gleichgewicht,

- 7 Auch nächt'ge Fliegen nicht und nächt'ge Schmetterlinge,
- 8 Verlockt von deinem Licht, versengen ihre Schwinge.

- 9 Denn weil du denkest den, der Leben hat gegeben
- 10 Den Wesen allen, soll verlieren keins das Leben;

- 11 Und nie gereichen soll geweihter Flamme Schürung
- 12 Zu Ungeweihter Tod, zu Schwacher Irreführung.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7729>)